

Der Lindauer



Die herrlichen Farben des Sommers lassen Ferienstimmung aufkommen.

Foto: Danielle Hochstrasser



Aus dem Gemeinderat

Anordnung Ersatzwahl Schulpflege Lindau

Perry Streit tritt als Mitglied der Schulpflege Lindau zurück. Der Bezirksrat hat dem Rücktritt zugestimmt. Für den Rest der Amtsdauer 2018 bis 2022 wird somit eine Ersatzwahl nötig.

Seit dem 3. Juli können innerhalb der gesetzten Frist von 40 Tagen Wahlvorschläge eingereicht werden. Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten unterzeichnet sein. Das Formular für Wahlvorschläge kann auf der Webseite der Gemeinde Lindau oder am Schalter der Einwohnerkontrolle bezogen werden.

Die Urnenwahl ist auf den 29. November festgesetzt worden. Liegt nur eine Kandidatur vor, so kommt es zur stillen Wahl durch den Gemeinderat.

Neufestsetzung kantonale Nutzungszonen / Waldgrenzen

Das Amt für Raumplanung (ARE) und das Amt für Landschaft und Natur (ALN) haben die Gemeinde Lindau zur Stellungnahme zum Planungsbericht sowie für den Plan «Kantonale und regionale Nutzungszonen / Waldgrenzenplan» eingeladen.

Die beabsichtigte Neufestsetzung hat zum Ziel, die Ausdehnung aller Wälder im Gemeindegebiet Lindau mittels statischer Waldgrenzen zu bestimmen. Ohne die Festsetzung einer statischen Waldgrenze gilt der dynamische Waldbegriff. Der Gemeinderat hat die Unterlagen geprüft und keine Anträge gestellt. Die Anpassungen fliessen in die Revision der kommunalen Nutzungsplanung (Bau- und Zonenordnung) ein und werden entsprechend aufgelegt.

Angaben zu den Änderungen im Einzelnen finden Sie auf unserer Webseite.

Nutzen Sie die zahlreichen Online-Möglichkeiten im Online-Schalter auf der Homepage www.lindau.ch

Seit dem 11. Mai ist das Gemeindehaus unter Wahrung der notwendigen Sicherheitsvorkehrungen wieder für den Publikumsverkehr frei zugänglich. Nach wie vor sollen aus Sicherheitsgründen und zur Vermeidung möglicher Infektionen alle Angelegenheiten, die nicht zwingend einen persönlichen Besuch im Gemeindehaus erfordern, per E-Mail oder telefonisch abgewickelt werden. Damit kann ein wesentlicher Beitrag zur Verhinderung einer zweiten Ansteckungswelle geleistet werden.

Gerne machen wir Sie in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass unter anderem folgende Dienstleistungen bequem rund um die Uhr über den Onlineschalter der Homepage www.lindau.ch getätigt werden können und keine persönliche Vorsprache am Schalter erfordern:

- Kauf von Gebührenmarken (Kehricht, Grün- gut, Container, Sperrgut etc.)
- Bestellung von SBB-Tageskarten
- Bestellung von Bescheinigungen und Zeugnissen (Wohnsitzbestätigung etc.)
- An-, Ab- und Umzugsmeldungen erfassen
- einen Hund an- oder abmelden
- Bewilligung für eine Veranstaltung beantragen

Bestellungen aus dem Onlineschalter werden jeweils umgehend verarbeitet und portofrei per A-Post verschickt.

Gemeindeverwaltung Lindau

Wenn Sie lokale Produkte bevorzugen: oises Internet.

Immer und überall unser bestes Internet.

Jetzt einfach wechseln und profitieren

+ Inklusive «Plume» SuperPod für lückenlose WLAN-Abdeckung im Wert von CHF 99.-

+ Inklusive Installation der Geräte bei Ihnen Zuhause im Wert von CHF 199.-

Angebot gültig bis 30.09.2020

Internet | Mobile | Fernsehen | Telefonie
gga.ch/sommerpromo | +41 44 982 16 17

298.- geschenkt!

GGA:maur
Genau mit uns.



Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



Anders als in der Privatwirtschaft wechselt das Personal in den Schulen ihre Anstellungen im Regelfall auf das Schuljahresende. Hinter dieser Regelung steht klar das Wohl der Kinder und Jugendlichen; die Kontinuität und soziale Stabilität in den Klassen sollen so gewährleistet bleiben.

Abschied Lehrpersonen

Wir alle wissen es selbst, es gibt viele gute persönliche Gründe, eine Anstellung zu kündigen. Ich getraue mich hier zu sagen, dass uns unsere Lehrpersonen aus eben diesen «guten» Gründen verlassen – wenn sie es dann tun. Ich bedanke mich herzlich bei allen Lehrpersonen für die geleistete Arbeit, für ihren Einsatz, für ihr Herzblut, welches sie in Lindau für unsere Kinder und unsere Schule vergossen haben. Und natürlich wünsche ich allen, dass sich ihre Wünsche und Träume für die Zukunft erfüllen. Wir behalten euch in alle in bester Erinnerung.

Willkommen, neue Lehrpersonen

Alle unsere offenen Vakanzen sind trotz akutem Lehrpersonenmangel besetzt. Ich heisse alle neuen Lehrpersonen ganz herzlich an der Schule Lindau willkommen – wir alle freuen uns auf euch! Ich wünsche den «Neuen», dass sie sich rasch heimisch fühlen, akzeptiert werden und sich in unserer Schule ihre Wünsche an den neuen Arbeitsplatz erfüllen mögen.

Abschied Frau Gabi Meyer

Wie bereits angekündigt, wird Frau Gabi Meyer (Schulleiterin Bachwis, Winterberg) unsere Schule auf den Beginn des neuen Schuljahres verlassen. Sie hat sich nach vielen Jahren entschlossen, einen beruflichen Zwischenhalt einzulegen. Gabi Meyer hat sich in unserer Schule «hochgearbeitet» und wurde auf das Schuljahr 2013/2014, auch auf den aus-

drücklichen Wunsch des damaligen Schulteams, von der Schulpflege als Schulleiterin im Schulhaus Bachwis eingesetzt. Gabi Meyer ist eine sehr gute Pädagogin und Organisatorin, eine umsichtige Schulleiterin und sie ist eine kompetente Chrapferin. Für nichts ist sie sich zu schade, einen persönlichen Mehraufwand hat sie nie gescheut. So übernahm sie zusätzlich die Interims-Schulleitung in Grafstal und im Buck oder dauerhaft die Leitung des ICT-Fachteams. Wir haben Gabi Meyer als fröhliche, kompromiss- und konsensorientierte Person kennen und schätzen gelernt. Aber sie konnte auch Chef sein – eine wichtige Kompetenz als Schulleiterin. Sie hat dieses Amt zur vollsten Zufriedenheit der Schulpflege wahrgenommen und hinterlässt ihrer Nachfolgerin ein gut funktionierendes engagiertes Team und eine transparente und strukturierte Schulorganisation. Wir werden sie vermissen!

Willkommen Manuela Schück

Gerne stelle ich Ihnen an dieser Stelle Frau Manuela Schück als neue Schulleiterin Primarschule (Arbeitsort Bachwis) vor. Frau Schück wird die Schulleitungsfunktion im Schulhaus Bachwis übernehmen und gemeinsam mit Sascha Buncic (Buck, Tagelswangen) für die Belange der Primarschule zuständig sein. Sie ist Mitglied der Geschäftsleitung Schule Lindau.

Frau Schück verfügt über eine mehrjährige Erfahrung als Schulleiterin und als Lehrperson im Kanton Zürich. Sie hat an ihren Arbeitsorten erfolgreich systemrelevante Konzepte wie «Begabtenförderung» oder «Zusammenarbeit zwischen Unterricht und Betreuung» ausgearbeitet und umgesetzt. Ihre diesbezüglichen Erfahrungen werden unserer Schule zugutekommen. Als «Zückerchen» kann Frau Schück in ihrer Vita auf einen dreijährigen beruflichen Seitenwechsel in die Privatwirtschaft hinweisen. Ihr ist also auch die Arbeitswelt ausserhalb des Bildungssystems vertraut.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Manuela Schück und heissen Sie im Team der Schule Lindau herzlich willkommen. Ich wünsche ihr eine befriedigende und erfolgreiche berufliche Tätigkeit.

Kurt Portmann, Schulpräsident



**Fenster
Glas
Türen
Innenausbau
Schreinerarbeiten**

044 58 59 777
www.feglas.ch

**Zürich
Kemptthal**

Mutationen

Pensionierungen

<u>Name</u>	<u>Funktion</u>	<u>Schuleinheit</u>
Geri Angst	Seklehrperson	Grafstal
Beatrice Brunner	IF-Lehrperson	Buck

Austritte

<u>Name</u>	<u>Funktion</u>	<u>Schuleinheit</u>
Gabi Meyer	Schulleiterin	Bachwis
Fabienne Colombo	Psychomotorik Therapeutin	Bachwis / Buck
Daniela Nonella	Primarlehrperson	Bachwis
Silvia Fuchs	Primarlehrperson	Bachwis
Michèle Wüthrich	Kindergarten-LP	Buck
Thomas Schüpfer	Primarlehrperson	Bachwis
Nadine Moreno	Klassenassistent	Grafstal

Alle neu eintretenden Lehrpersonen begrüßen wir herzlich in der Schule Lindau und freuen uns, euch im nächsten Schuljahr besser kennen zu lernen.

Eintritte

<u>Name</u>	<u>Funktion</u>	<u>Schuleinheit</u>
Marcel Bosshard	Seklehrperson	Grafstal
Melanie Bühlmann	Primarlehrperson	Bachwis
Livia Krenger	Primarlehrperson	Buck
Fabienne Marietta	Handarbeitslehrerin	Bachwis
Tanja Frischknecht	Primarlehrperson	Bachwis
Jürgen Rebmann	Klassenassistent	Grafstal
Manuela Schück	Schulleiterin	Bachwis
Sandra Schoop	Primarlehrperson	Bachwis
Rahel Wellauer	Primarlehrperson	Bachwis
Selena Zurschmiede	Seklehrperson	Grafstal
Anina Bürkli	Kindergarten-LP	Buck
Eva Schindler	Klassenassistent	Grafstal

Claudia Avino
Leiterin Bildung und Gesellschaft



Tisch, Céline Stocker



Fotoherz, Abinaya Elango



Weltkarte, Seraina Kuhn

Aus der Schule

Grafstal

Wie jedes Jahr haben die Schülerinnen und Schüler der 3. Sek Grafstal ihre Abschlussarbeiten im letzten Schulsemester fertiggestellt. Aufgrund Corona mussten sie dieses Jahr ihre Abschlussprojekte unter besonderen Umständen erarbeiten und präsentieren. Es sind einmal mehr ganz tolle Arbeiten entstanden. Hier eine kleine Auswahl:



Destilliervorrichtung, Tön Staubli



Hundevilla, Rahel Egli



Gemütliche Lounge, Jessica Müller



Modellhaus, Aurora Perone



Die Teams kämpften beherzt gegeneinander, miteinander und strahlten um die Wette.

Fun-Sport – Bubble Soccer – statt Abschlussreise

Die 3ABC trotzen Corona und spielen ein Bubble Soccer-Turnier. Eine ideale Sportart für die Corona-Zeit (Distanz wird eingehalten) und für viele Jugendliche eine neue Erfahrung. Wir stülpen die pinken und blauen aufgepumpten Bubbles über (wir tragen diese mehr als 8 kg schweren Kugeln mit Traggurten auf den Schultern) und rennen dem Ball nach. Mit dem Startpfeiff beginnt der Fun. Grosses Gelächter und Gekicher auf dem Spielfeld, wenn über die eigenen Füsse gestolpert oder man vom Gegner gerammt



Spiel und Spass auf dem Sportplatz

wird. Wir «spicken» und rollen auf alle Seiten, manchmal stecken wir kopfüber fest, sodass wir etwas auf fremde Hilfe angewiesen sind, damit wir wieder auf die Beine kommen und mit dem Ball wieder Richtung Tor dribbeln bzw. stolpern können. Ein kräfteraubendes Spiel, das grossen Spass macht.

Sekundarschule Grafstal / 3ABC



Bei strahlendem Sonnenschein nochmals gemeinsam etwas erleben.

Termine:

13. Juli bis 14. August
24. August

Sommerferien
Schulfrei, ganzer Tag



Aus der Gemeindeverwaltung

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Leandra Siegrist dauert vom 3. August bis 30. September. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Erteilte Baubewilligungen

Bis zum 30. Juni 2020 wurden die nachfolgenden Baugesuche bewilligt:

- Nebojsa Olivera Aleksandar und Nikola Josivljvic, Tagelswangen, Sanierung Geräteschopf, Birch 24, Tagelswangen
- Sandra Dego, Lindau, Sitzplatzüberdachung Hinterdorfstrasse 10, Lindau
- Confiserie Mathys 1946 AG, Nürens Dorf, Mieterausbau, Produktion Schokoladenprodukte, Kempththal 18, Kempththal
- Martin und Simone Graf, Lindau, Einzäunung, Legiweg 2, Lindau
- Beatriz Calle Serrano, Effretikon, Einbau Badezimmer im Dachgeschoss, Wältiwisstrasse 10, Winterberg

- Beat Meier, Winterberg, Neubau Pool, Im Schnäggler 4, Winterberg
- Tanja und Beat Mettler, Winterberg, Umbau Einfamilienhaus, Schnällböcklerstrasse 10, Winterberg
- MA Kempththal Besitz AG, Kempththal, Einbau Waschplatz mit Spaltanlage, Kempththal 5, Kempththal
- Anita Orme und Paul Della-Marta, Winterberg, Einbau Poolanlage mit Überdeckung und Versetzung bestehendes Gartenhaus, Im Schnäggler 1, Winterberg
- Politische Gemeinde Lindau, Anbau Aussenlift, Kempththalweg 21, Winterberg
- Politische Gemeinde Lindau, Umbau Werkhof, Kempththalweg 21, Winterberg
- Hans Diebold, Winterberg, Luft/Wasser-Wärmepumpe, Kempththalweg 2a, Winterberg
- Hanspeter Frey, Lindau, Neubau Stöckli, Nürens Dorfstrasse 6, Lindau
- Ines Narli, Grafstal, neue Dachfenster, Ersatz Dachziegel, Anstrich Fassaden, Dorfstrasse 29, Grafstal
- Johanna und Robin Clery, Winterberg, Erstellung einer Sichtschutzwand, Eichweid 10, Winterberg
- Silvan Schlauri, Grafstal, Anbau Geräteschopf, Julius-Maggi-Strasse 31, Grafstal
- Silvio Grasso, Lindau, Luft/Wasser-Wärmepumpe, Fischeracherstrasse 17, Lindau
- Leemann + Bretscher AG, Winterthur, Neubau Mehrfamilienhaus mit Einstellgarage, Poststrasse 13, Winterberg

Das Brummen der Rasenmäher - und die erlaubten Zeiten

Wir weisen Sie darauf hin, dass lärmige Haus- und Gartenarbeiten (insbesondere das Rasenmähen) gemäss Art. 21 der Polizeiverordnung werktags von 12 bis 13 Uhr und von 20 bis 7 Uhr, samstags von 12 bis 13 Uhr und ab 18 Uhr sowie an Sonn- und allgemeinen Feiertagen verboten sind.

Wir bitten Sie, diese Vorschrift zu beachten.



Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch

Wir sind wieder für Sie da:

Dienstag 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr
Freitag 9 - 16 Uhr
Samstag 1. & 3. Im Monat geöffnet / 9 - 14 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
Jede 3. volle Woche im Monat geschlossen



Schlüssel Bischoff GmbH

Illnauerstr.14 8307 Effretikon
052/343 49 68
www.schluesel-bischoff.ch

Kaba Fachpartner
Schliessanlagen
Fluchtwegsicherung

Geburten 2. Quartal 2020

Wespi, Flavia, geb. 21. April, Tochter des Wespi, Adrian und der Wespi, Michaela, in Lindau

Albrecht, Tim, geb. 27. April, Sohn des Albrecht, Dominik und der Albrecht, Claudia, in Grafstal

Steinmann, Anna Malin, geb. 30. Mai, Tochter des Steinmann, Andreas und der Steinmann, Nadine, in Tagelswangen

Haug, Leon, geb. 5. Juni, Sohn des Haug Roman, und der Iten, Mirella, in Tagelswangen

Todesfälle 2. Quartal 2020

Janssen, Gustav, in Winterberg, mit Aufenthalt im Alterszentrum Bruggwiesen, in Effretikon, geb. 1939, gestorben am 1. April

Gautschi, Heinrich, in Lindau, mit Aufenthalt im Alterszentrum Bruggwiesen, in Effretikon, geb. 1935, gestorben am 5. April

Althaus geb. Aerni, Ursula, in Lindau, geb. 1943, gestorben am 17. April

Quici geb. Pellicciotta, Giuseppa Italia, in Kempthal, mit Aufenthalt im Altersheim Rosengasse, in Russikon, geb. 1938, gestorben am 17. April

Quattrini geb. Niederhauser, Elsbeth, in Winterberg, mit Aufenthalt im Alterszentrum Bruggwiesen, in Effretikon, geb. 1944, gestorben am 24. April

Baumgartner, Hermann Jakob, in Grafstal, geb. 1924, gestorben am 11. Mai

Schubert, Elsbeth, in Grafstal, geb. 1959, gestorben am 15. Mai

Jenni, Eugen, in Winterberg, geb. 1930, gestorben am 12. Juni

Baumberger geb. Mattenberger, Gertrud, in Lindau, geb. 1926, gestorben am 14. Juni

Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau	Telefon: 058 206 44 60	E-Mail: bauamt@lindau.ch
Gemeindewerke	058 206 44 80	werkhof@lindau.ch

Abteilung Bildung und Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle		
Bestattungsamt	Telefon: 058 206 44 00	E-Mail: gesellschaft@lindau.ch
Bereich Bildung	058 206 44 20	schulverwaltung@lindau.ch
Bereich Jugend	058 345 20 16	jugendbuero@lindau.ch
Bereich Sicherheit / Gesundheit	058 206 44 00	sicherheit@lindau.ch
Bereich Soziales	058 206 44 10	sozialamt@lindau.ch
/ AHV-Zweigstelle	058 206 44 00	gesellschaft@lindau.ch

Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

Bereich Finanzen	Telefon: 058 206 44 30	E-Mail: finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	058 206 44 45	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	058 206 44 40	steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat	Telefon: 058 206 44 50	E-Mail: info@lindau.ch
-------------------------	------------------------	------------------------

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.

Friedhof Lindau

Aufhebung von Erdbestattungsgräbern

Gemäss § 38 der kantonalen Verordnung über die Bestattungen ist die gesetzliche Ruhefrist für die nachstehenden Erdbestattungsgräber abgelaufen:

Gräbergruppe 13 und 14, Reihe 1 bis 3 (Erdbestattungsgräber, Bestattungsjahre 1990 bis 1997)

Die Angehörigen der dort bestatteten Personen werden gebeten, Grabsteine, Grabschmuck und Pflanzen, soweit sie darüber verfügen möchten, vom 1. September bis 30. September abzuholen. Nach Ablauf dieser Frist werden die Grabdenkmäler sowie die Pflanzen ohne Anspruch einer Entschädigung durch das Friedhofpersonal abgeräumt und fachgerecht entsorgt.

Bei detaillierten Fragen stehen wir Ihnen unter 058 206 44 00 gerne zur Verfügung.

Friedhofverwaltung Lindau

September-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 24. Aug.

18.00 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 3. Sept.

Tagelswangen: Aufwertung der Zürcherstrasse durch Baumallee

Mit der Räumlichen Entwicklungsstrategie setzte der Gemeinderat auch eine verkehrs- und umweltpolitische Massnahme fest: die Aufwertung der Zürcherstrasse in Tagelswangen. Eine siedlungsverträglichere Gestaltung der stark befahrenen Kantonsstrasse brachte der Gemeinderat auch in den Agglomerationsprogrammen ein.

Die vollständig verkehrsorientiert ausgebaute und erst kürzlich oberflächensanierte Zürcherstrasse ist arm an aufenthaltswürdigen Orten, obschon einzelne historische Bauten die Strasse säumen und als Bezugspunkte dienen könnten. Insbesondere fehlen auf der ganzen Länge der Ortsdurchfahrt grosskronige Bäume, die den Strassenraum prägen resp. zwischen Strasse und bestehender Bausubstanz vermitteln könnten.

Der Gemeinderat hat ein Gestaltungskonzept ausarbeiten lassen mit Augenmerk auf ergänzende Baumpflanzungen. Dieses Konzept bildet die Basis für eine verbesserte innerörtliche Gestaltung der Strasse. Gleichzeitig mit dem Bau neuer Gebäude entlang der Strasse bietet sich eine gute Gelegenheit, mit Baumpflanzungen den Strassenraum längerfristig positiv mitzuprägen. Die Trennwirkung der Strasse wird vermindert – es kann mit erhöhter Aufmerksamkeit und angepasster Fahrweise des motorisierten Verkehrs gerechnet werden.

Gemeinsam kann eine Verbesserung erzielt werden

Diese Baumpflanzungen können nur im Konsens mit den Grundeigentümern, die dieser Tage informiert worden sind, vorgenommen werden, da sich die Standorte der Bäume auf Privateigentum befinden. Der Gemeinderat hat sich als Anschlag der Aktion für einen Unterstützungsbeitrag der Gemeinde an die Privaten entschieden, die bereit sind, auf ihrem Grundstück gemäss Konzept einen oder mehrere Bäume zu pflanzen. Finanziert wird diese Unterstützung durch einen Teil der diesjährigen ZKB-Jubilä-



Zürcherstrasse bei Tagelswangen

umsspende an die Gemeinden, die einen gemeinnützigen Verwendungszweck voraussetzt.

In einer ersten Runde werden die Beitragsgesuche bis Ende Oktober gesammelt und als Paket zur Bewilligung an die kantonalen Stellen eingereicht (es bedarf der Zustimmung des Amtes für Verkehr und des Tiefbauamtes).

Für die Pflanzung eines Baumes muss mit Kosten von ca. Fr. 2'600 bis ca. Fr. 3'300 gerechnet werden. Der Unterstützungsbeitrag der Gemeinde Lindau beträgt pro Baum Fr. 2'000. Der spätere Unterhalt wird durch die Gemeinde übernommen.

Wir gratulieren



zum 90. Geburtstag,
am 1. August,
Magdalena Fröhlicher,
wohnhaft Poststr. 31,
8312 Winterberg

zum 97. Geburtstag am 29. August,
Alice Steiner,
wohnhaft Oberwis 4, 8317 Tagelswangen

Den Jubilarinnen wünschen wir alles Gute, viel Freude und vor allem gute Gesundheit!

Gemeinderat Lindau

Haushaltgeräte
W. Schippert AG

044 836 48 01

schippert.ch

GRUPPE

MATTENBACH
DAS MEDIENHAUS

MATTENBACH.CH | DIE DRUCKEREI

Gottesdienste

Sonntag, 26. Juli, 9.30 Uhr,

regionaler Sommerferien-Gottesdienst, Kirche Lindau
mit Pfarrer Tak Kappes
Musik: Alexandra Forster

Samstag/Sonntag, 1./2. August,

Am 1. August-Wochenende finden in Lindau keine Gottesdienste statt.

Sonntag, 9. August, 9.30 Uhr,

Gottesdienst, Kirche Lindau
mit Pfarrerin Monika Burger
Musik: Natasa Zizakov, Orgel

Sonntag, 16. August, 10.15 Uhr,

regionaler Gottesdienst, Kirche Bassersdorf
mit Pfarrer Paul Zimmerli, Katechetin Marlis Zweifel
und Jugendarbeiterin Sandra Riklin
Keine Gottesdienste in Lindau und Brütten

Samstag, 22. August, 18 Uhr,

Fernweh-Gottesdienst mit Pfarrgartenfest mit
Pfarrer Marc Burger
Musik: Duo Giocondo
(weitere Informationen siehe unten)

Am Sonntag, 23. August findet in der Kirche Lindau kein Gottesdienst statt.

Sonntag, 30. August, 9.30 Uhr,

Taufgottesdienst, Kirche Lindau
mit Pfarrerin Monika Burger
Musik: Natasa Zizakov, Orgel

Meditationsabend

Dienstag, 18. August, 19.30 Uhr,

Kirche Lindau
Thema: Jetzt!
Leitung: Pfarrer Marc Burger

Eine der wichtigsten Übungen in der Meditation ist es, die Aufmerksamkeit im «Hier und Jetzt» zu halten.

In der Stille driften unsere Gedanken allzu leicht ab in die Vergangenheit oder sorgen sich um Zukünftiges. Gott aber gibt es nur im «Hier und Jetzt». Das ist eine Weisheit, die sich durch alle Religionen und spirituellen Lehren zieht. An diesem Abend beleuchten wir unser Verhältnis zur Zeit und üben, im «Hier und Jetzt» zu sein. Das ist der Schlüssel zu Gott.

Wer zum ersten Mal dabei ist, soll bitte eine Viertelstunde früher kommen. Dann gibt es eine kurze Einführung in die christliche Art des Meditierens.

Fernweh-Gottesdienst mit Pfarrgartenfest

Samstag, 22. August, 18 Uhr,

Pfarrgarten Lindau
mit Pfarrer Marc Burger
Musik: Duo Giocondo

Die Chilbi fällt dieses Jahr leider aus. Damit wir nicht ganz auf das Feiern verzichten müssen, holen wir an diesem Wochenende das Pfarrgartenfest nach und feiern im kleineren Rahmen ein schönes Sommerfest.

Bei schönem Wetter laden wir Sie zu einem Familiengottesdienst im Pfarrhausgarten ein. Pfarrer Marc Burger wird Sie zusammen mit Cindy Schwemmer und Andrea Brunner vom Duo Giocondo auf eine Fernweh-Reise quer durch Europa mitnehmen. Im Anschluss feiern wir hoffentlich noch eine ganze Weile im spätsommerlichen Pfarrhausgarten. Für die Kinder gibt es wie immer eine Spielecke.

Wie wir dieses Pfarrgartenfest feiern werden, hängt vom Wetter und von der Entwicklung der Coronamassnahmen ab. Die genauen Infos zum Fest finden Sie einige Tage vorher auf unserer Homepage sowie auf Plakaten an Bushaltestellen, in den Alterssiedlungen und in den Dorfläden. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche ohne anschliessendes Fest statt.

Pfarrer Marc Burger

- 🚗 Neuwagen und Occasionen
- 🔧 Service und Reparaturen aller Marken
- 🚚 Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- ⛽ Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- 🌡️ Klimaservice
- 🔧 Automatikgetriebe spülen
- 👤 spezielle Kundenwünsche

DORFGARAGE Feldmann GmbH
Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch



Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



Projektierung / Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11

Vorschau September

Chileträff im Raindli

Donnerstag, 3. September

ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Pfarrerin Monika Burger freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.

Gottesdienst

Samstag, 5. September, 18 Uhr,

Kirche Lindau mit Pfarrerin Dagmar Rohrbach

Musik: Natasa Zizakov, Orgel

Am Sonntag, 6. September findet in der Kirche Lindau kein Gottesdienst statt.

Kirchgemeindeversammlung

Samstag, 5. September, 19.15 Uhr,

Kirche Lindau

Alle Stimmberechtigten sind herzlich eingeladen, an der Kirchgemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst in der reformierten Kirche teilzunehmen. Traktanden:

1. Abnahme Jahresrechnung 2019
2. Kenntnisnahme Jahresbericht 2019 mit Möglichkeit zur Aussprache über das kirchliche Leben

Mittagstisch für Alleinstehende

Montag, 7. September, 12 Uhr,

Pfarrhaus Lindau

Immer am ersten Montag im Monat, bekochen wir Sie im Pfarrhaus im ersten Stock.

Es freuen sich auf Sie: Gudrun oder Zeljko Mandic und Isabelle Marthaler

Anmeldung bitte an Gudrun Mandic, 052 345 17 48



Chinderhüeti

Sie müssen dringend Besorgungen erledigen und wollen in dieser Zeit Ihre Kinder liebevoll und kindergerecht betreut wissen?

Die Chinderhüeti bietet eine umfassende Betreuung für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter. Während der Betreuung wird Ihr Kind spielerisch den sozialen Umgang mit anderen Kindern erlernen. Dies ist für Ihr Kind eine äusserst wertvolle Erfahrung um es auf den Kindergarten vorzubereiten.

Nächste Termine:

4., 11., 18. und 25. September

2., 23. und 30. Oktober

6., 13., 20. und 27. November

4., 11. und 18. Dezember

Uhrzeit: Jetzt neu!!!

Auffangszeit von 8.30 bis 9 Uhr

Abholzeit von 11.15 bis 11.30 Uhr

Wo: Altes Schulhaus Winterberg, Eschikerstrasse 9

Kosten: Mitglieder: Fr. 12.– fürs 1. Kind, jedes weitere Fr. 10.–, alle Anderen: Fr. 14.– fürs 1. Kind, jedes weitere Fr. 12.–

Mitnehmen: Finken, Windeln (wenn nötig) und gesunder «Znüni»

Kontaktpersonen:

Nicole Mäder, 079 476 75 86

Miriam Villegas, 079 895 52 02

Info@familienvereinlindau.ch

Spielgruppen 2020/2021

Nach den Sommerferien startet ein neues Spielgruppenjahr. Die Spielgruppen (für jeden der vier Ortsteile ist eine separate Gruppe vorhanden) stehen Kindern jeder Nationalität offen. Teilnehmen können Kinder,

Furst + Zünd Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

FRÜH ZÄUNE

Für Zäune zum Fachmann

Früh Zäune GmbH
Ringstrasse 12 | 8317 Tagelswangen
Telefon: 044 / 830 63 60
Telefax: 044 / 830 63 90
www.frueh-zaeune.ch | postmaster@frueh-zaeune.ch



Gemeinsamer Znüni

welche bis zum 31. Dezember 2020 das dritte Lebensjahr vollendet haben. Ab Januar 2021 vergeben wir freie Plätze an Kinder, die bis Ende Juli 2021 das dritte Lebensjahr vollendet haben.

Dem Spielgruppenerlebnis kommt im Zusammenhang mit der Entwicklung der Kinder eine hohe Bedeutung zu. Die Spielgruppen haben sich als ein wichtiger didaktischer und pädagogischer Baustein vor dem Eintritt in den Kindergarten etabliert und erleichtern den Kindern dort den Einstieg.

Interesse geweckt? Für das Schuljahr 2020/2021 sind noch mehrere Plätze in verschiedenen Spielgruppen frei.

Anmeldungen können direkt bei unseren Spielgruppenleiterinnen vorgenommen werden. Sie freuen sich auf Ihre Anmeldung.

Eltern mit geringem Einkommen können bei der Gemeinde Lindau, Abteilung Bildung und Gesellschaft, ein Gesuch für eine Subventionierung einreichen.

Waldspielgruppe Zwergli

Im Wald erleben die Kinder die Natur viel bewusster als anderswo. Jede Jahreszeit ist anders und bietet neue Erfahrungen – durch Farben, Geräusche, Gerüche etc.

Im Wald können die Kinder die Natur mit allen Sinnen aktiv erleben. Durch die Bewegung und das Spielen in der Natur wird die Fein- und Grobmotorik, der Gleichgewichtssinn, die Fantasie und die Kreativität des Kindes gefördert. Spielerisch und durch sinnvolle Regeln erfahren die Kinder, wie wichtig ein sorgfältiger Umgang mit der Natur ist.

Wann:	Montags (ausser Schulferien)
Ort:	Waldplatz in Winterberg
Anzahl Kinder:	Maximal 14
Uhrzeit:	8.30 - 11.30
Preis pro Quartal:	270 CHF Mitglieder 300 CHF nicht Mitglieder
Leiterinnen:	Claudia Burkard Miriam Villegas
Kontakt:	Claudia Burkard 052 345 04 01 info@familienvereinlindau.ch

Tagelswangen (ausgebucht)

Frau Nicole Mäder, 079 476 75 86 oder n.maeder2014@gmail.com
Dienstag und Freitagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Lindau (noch einige Plätze frei)

Frau Saskia Schnierl, 052 345 03 04 oder saskia@schnierl.ch
Dienstagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Grafstal (ausgebucht)

Frau Miriam Villegas, 052 345 04 80 / 079 895 52 02 oder miriam.j.villegas@gmail.com
Dienstagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Winterberg (noch 1 Platz frei)

Frau Claudia Burkard, 052 345 04 01 / 079 653 35 57 oder burkard.c@bluewin.ch
Mittwochmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr

Waldspielgruppe (noch 4 Plätze frei)

Miriam Villegas und Claudia Burkard, 052 345 04 01 / 079 653 35 57 oder burkard.c@bluewin.ch
Montagsmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr

Liebe Muki-Treff Besucher

Die Chräbelgruppe – MuKi-Treff findet nach den Sommerferien wieder statt. Weitere Informationen im nächsten Lindauer.

Wir wünschen Ihnen schöne Sommerferien!
Präsidium, Familienverein Lindau

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat im Adidas-Haus, Ringstr. 30 in Tagelswangen **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind:
3. August fällt aus
17. August (ohne Voranmeldung)

spenglerei flachdach
blitzschutz solaranlagen

WYSS AG

8315 lindau
telefon 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch



Pacific Quartet Vienna mit Viviane Chassot

Freitag, 21. August
20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen

Klassisches Konzert Mozart, Haydn, Beethoven

Das Pacific Quartet Vienna PQV blickt auf eine rege Konzerttätigkeit in Europa und Asien zurück. Diesmal ist als Gast Vivian Chassot dabei. Ihr Bandoneon (Akkordeon) passt ausgezeichnet zur klassischen Musik.



Die jungen Musikerinnen und Musiker des Pacific Quartet Vienna werden Sie begeistern und den Alltag vergessen lassen.

Zum Quartett gehören Yuta Takase (Violine), Eszter Major (Violine), Ching-Ting Huang (Viola) und Sarah Weilenmann (Violoncello).

Reservation:

052 343 29 64 oder 052 345 14 92 oder
info@forumlindau.ch

Eintrittspreise:

Erwachsene Fr. 25.– / Jugendliche Fr. 20.–
Familien Fr. 75.–

Weg vom Öl, hin zu «Erneuerbarer Energie» – mit Hilfe des Kantons

Seit Anfang Juli unterstützt der Kanton Zürich den Umbau von Öl- und Elektroheizungen auf erneuerbare Energien. Dabei werden Holzheizungen, Wärmepumpen und der Anschluss an ein Fernwärmenetz mit namhaften Beiträgen gefördert. Auch Beratungen zum Thema «Erneuerbar Heizen» werden gefördert.

Alle diese unterstützten Lösungen sind sehr gut im Sinne der «Erneuerbaren Energie». Wärmepumpen haben aber den Nachteil, dass sie im Winter recht viel Strom verbrauchen. Gerade dann, wenn dieser Strom eher knapp ist, da die Solaranlagen wenig Strom liefern.



Erneuerbare Energie Fernwärme...

In Tagelswangen ist es fast überall möglich, Häuser und Wohnungen am bestehenden Fernwärmenetz der Heider Holzenergie AG anzuschliessen.

Das Fernwärmenetz wird zu 100% mit Holz beheizt. Die Wärmeerzeugung braucht auch im Winter wenig Strom, den wir zudem ab Herbst dieses Jahres auch aus Holz selber herstellen werden.

Der Anschluss ans Fernwärmenetz hat zudem den Vorteil, dass alle wesentlichen technischen Anlagen dem Fernwärmelieferanten gehören. Er ist für den Unterhalt der Anlagen verantwortlich und er trägt alle damit verbundenen Risiken. Auch neue Techniken können laufend eingebaut werden, da die grösseren Anlagen der Fernwärmezentrale einfacher an neue Gegebenheiten angepasst werden können.

Sie finden das neue Förderprogramm des Kantons unter zh.ch/energiefoerderung im Internet oder unter Telefon 0800 93 93 93.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Planung und der Eingabe der nötigen Formulare an den Kanton für Unterstützung für einen Fernwärmeanschluss.

Kontakt:

HHE Heider Holzenergie AG
Chlotengasse 11
8317 Tagelswangen
052 / 343 38 55

Stadtgarage Rossi GmbH

Rikonerstrasse 26
8307 Effretikon



Mit uns
funktioniert immer

Tel. 052 343 13 02
Tel. 052 343 75 75
Natel 079 354 86 32
info@stadtgarage-rossi.ch
www.stadtgarage-rossi.ch

Wir sehen uns!

**EIDGENÖSSISCHES
FELD SCHIESSEN**

Gratis für alle

**-Fr. 17.07.2020 / 17:30-19:30
-Sa. 22.08.2020 / 13:30-15:30
(Standblattausgabe bis 30 Minuten vor Schluss)**

Schützenhaus Lindengüetli, 8315 Lindau

Scan me

Gemeindschiessverein Lindau
ein junger Verein mit langer Tradition

Leserbrief

Kompetenz überschritten

Jahrelang beglückt uns unser Schulpflegepräsident monatlich mit seiner Kolumne. Strategie, Kompetenzen, Eigenverantwortung, digitale Möglichkeiten usw. Viele Leute lesen das schon lange nicht mehr und wincken kopfschüttelnd ab, wenn man sie danach fragt.

Nun hoffe ich erstmals, dass die Julikolumne 2020 wirklich niemand gelesen hat. Vor allen Dingen keine deutschunterrichtenden Lehrer und keine Schüler und Schülerinnen. Schliesslich erscheint unserem Schulpflegepräsidenten fehlerfreies Schreiben in der heutigen Zeit nicht mehr wichtig, was in seinem Text bereits tatkräftig umgesetzt wurde. Es kommt einer Demütigung der ganzen Lehrerschaft gleich. Unsere Jugend würde er am liebsten im altersgerechten Biorhythmus zur Schule schicken – gähnend, kurz nach dem Mittagessen...? Diese Ansätze widerspiegeln unsere verweichlichte Gesellschaft, ummantelt von Konsum- und Wohlstandswahn. Immer schön den Weg des geringsten Widerstandes gehen (keine Zeugnisse usw.).

Wie wäre es mit Unterricht am Chilbimontag (Chilbi findet aus den bekannten Gründen nicht statt)? Nachholbedarf ist in allen Klassenstufen angezeigt. Sensibilisieren Sie die Schüler und Schülerinnen der kommenden zweiten und dritten Oberstufenklassen, dass die Berufswahl und Stellensuche per sofort unter nie gekannten, erschwerten Bedingungen stattfinden wird!

Zum Schluss noch dies: Teilen Sie auf Facebook und Co, dass Sie nur eine statt vier Wochen Ferien im indischen Ozean verbringen konnten und viel Geld verloren haben. Das gehört definitiv nicht in das Mitteilungsblatt der Gemeinde. Eine Kolumne pro Halbjahr oder maximal pro Quartal würde genügen. Das können Sie auch zu Hause schreiben, da braucht es kein Extrabüro im Schulhaus Buck.

Hatte ich jetzt die Kompetenz, alles richtig zu deuten? Falls nicht, dann war's Satire!

*Erholungs Sommerferien wünscht
Simone Schmidli, Winterberg*

LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehr- und Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof

Tel.: 044 837 16 44
Dispo.: 044 837 16 55

admin@lienhart-transporte.ch
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilstrasse 44
8303 Bassersdorf

Auszeichnung der Phoenix Contact AG durch die Stiftung Natur & Wirtschaft

Die Phoenix Contact AG in Tagelswangen wurde Mitte Juni erneut für die naturnahe Arealgestaltung mit dem Label der Stiftung Natur & Wirtschaft ausgezeichnet.

Bereits im Jahr 2003 erhielt die Phoenix Contact AG in Tagelswangen das Label der Stiftung «Natur & Wirtschaft». Bei der Rezertifizierung vom 11. Juni konnte das Label ohne Vorbehalte wieder verliehen werden. Das Areal der Phoenix Contact AG ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie die Natur auf einem Firmenareal integriert und gefördert werden kann. Auf über 3'600 Quadratmetern, bestückt mit Blumenwiesen, Ruderal- und Wasserflächen, einheimischen Hecken und Bäumen, finden verschiedene Tier- und Pflanzenarten wertvollen Lebensraum.

Einsatz für mehr Natur vor Ihrer Tür

Die Stiftung Natur & Wirtschaft fördert die naturnahe Planung und Gestaltung von Firmenarealen, Wohnsiedlungen, Schulanlagen, Kiesabbaustellen und neu auch Privatgärten. Sie zeichnet vorbildliche Areale mit einem national anerkannten Label aus und unterstützt Interessierte bei der Planung und Realisierung ihres naturnahen Areals.

Mehr als 480 Institutionen aus allen Branchen sind aktuell zertifiziert. Das ergibt eine Naturfläche von rund 40 Millionen Quadratmetern.

Hot-Spot der Biodiversität

Naturnah gestaltete Areale sind von grosser Wichtigkeit für die einheimische Biodiversität. Viele der ausgezeichneten Flächen sind wahre Hot-Spots der Artenvielfalt. So sind beispielsweise sämtliche bedrohten Amphibienarten der Schweiz auf den zertifizierten Arealen zu finden.

Auch die Mitarbeitenden, die Anwohnerinnen und die Kinder profitieren von einem belebten, naturnah gestalteten Aussenraum. Ein Blick ins Grüne oder ein Spaziergang in der Natur sorgt für positivere Stim-

mung, entspannt, verbessert die Lern- und Gedächtnisleistung und macht leistungsfähiger.

Geschichten aus dem Schuelhüüsli

In einem kleinen Bauerndorf war einmal eine Kapelle, welche später zu einem Schulhaus umfunktioniert wurde. Viele der älteren Dorfbewohner haben hier in der Schulbank gesessen, mit dem Strick die Glocke geläutet, Holz getragen um den Kachelofen zu heizen... Mit dem Bau des Primarschulhauses wurde das «Schuelhüüsli» nicht mehr gebraucht und stand eine Weile leer. 1975 gab es zu viele Kinder für den einzigen Kindergarten im Dorf, so wurde im «Schuelhüüsli» in aller Eile ein Kindergarten-Provisorium eröffnet. Es kam ein blutjunges Fräulein mit einem exotischen Namen, welcher kaum jemand aussprechen konnte, so wurde sie umgehend zum Chindsgi-«Frölein»... Viele waren sehr skeptisch, mancher Vorhang leise zur Seite geschoben und herausgelinst, was macht sie, wann geht sie arbeiten und wann wieder heim... Manch einige mögen geschmunzelt haben, wenn «s'Fröli» rannte, (damals noch in «Stöckelschuhen...») nämlich an der Huebstrasse, wo 3 Gänse mit langgestrecktem Hals, schnatternd ihren Hof verteidigten...

Alle fühlten sich wohl in der ehemaligen Schulstube, zeitweise waren es bis zu 24 Kinder, doch Kindergarten-Frauen sind gut im Improvisieren! Wärme gab der Kachelofen, welcher vom Abwart frühmorgens eingeheizt wurde. Waren wir «brav» gab's am Mittag nochmals Kohle, sonst blieben die Nachmittage eher kühl... Manche Wollkappe wurde Opfer auf dem heissen Ofen, dafür hatte es im Winter Eisblumen in der Garderobe, was den Gang auf's Klo nicht gerade angenehm machte... da war ein Vorrat an Strumpf- und Unterhosen nicht zu verachten! Händewaschen mit eiskaltem Wasser am einzig vorhandenen Steingutrog, kaum vorstellbar in der heutigen Coronazeit... Kein Telephon, nächste öffentliche Telephonkabine sei im Restaurant Hirschen, erklärte mir der Abwart...

Interessiert? Wir helfen gerne weiter:
Stiftung Natur und Wirtschaft, Mühlenplatz 4,
6004 Luzern,
041 249 40 00
info@naturundwirtschaft.ch



Einsatz für mehr Natur im Siedlungsraum



HOLZER ELEKTRO KONTROLL AG

www.holzerelektrokontroll.ch
Industriestrasse 28
Telefon: 041 521 66 66

info@holzerelektrokontroll.ch
8304 Wallisellen
... sicher isch sicher !!!

Ihr Fachmann für Elektroinstallationskontrollen in Ihrer Nähe !!!



Da werden Kinderträume wahr.

Wenn's im Kindergartenraum schön warm war, trockneten dort die orangefarbenen Strassenübergwändli nebst Socken und Unterhosen der Abwärtsfamilie, welche «Frölein» dann vor dem Unterricht zusammenlegte und hinunterbrachte... Irgendwann wurden Elektroöfen eingebaut, eine wunderbare Erleichterung, somit verschwanden leider auch die schönen Eisblumen an den Fenstern...

Nach 2 Jahren wurde aus dem Provisorium ein Providurium! Zum ersten Mal sollten Kinder aus dem anderen Kindergarten ins Dorf kommen, was den Eltern überhaupt nicht gefiel!!! «Frölein» wanderte von Haustür zu Haustür um zu überzeugen, dass Kindergarten Dorf wohl nicht sooo schlecht sein konnte und die Huebstrasse nicht lebensgefährlich...

An den Samstagmorgen war jeweils die Feuerwehr am Üben nebenan in Sprützhüüsli. Masken waschen im Kindergarten war sehr beliebt, konnte «Mann» doch einen unbeschwerten Blick auf dieses «Frölein» werfen, welches vielleicht einmal seine Kinder betreuen würde. Lernen tun die dort eh nichts, die sind ja immer draussen!!! Und wie waren wir draussen, mit heissem Tee versorgt schlittelten wir ganze Nachmittage am «Hoger» vor dem Haus, schwierig zu sagen, wer nachher müder war, die Kinder oder «s'Fröli», aber zufrieden und glücklich allesamt! Im Sommer lud die damalige Kiesgrube zu Abenteuern und Entdeckungsreisen ein, steckengebliebene Kinderstiefel waren keine Seltenheit... ein-

mal kamen wir verschmiert, verschmutzt und viel zu spät zurück, vor dem Kindergarten lauter aufgelöste Mami's... oh weh, oh weh, Einschreiben im Schulhaus bei der Erstklasslehrerin, voll vergessen!!! Es wurde mir glücklicherweise verziehen, die Lehrerin zeigte viel Verständnis und Humor.

Wir durften den «Kletterturm» erben, eine Abschlussarbeit eines Schreinerlehrlings, dies gab grad eine Zivilschutz-Übung! Mit vereinten Kräften montierten die Zivilschutzleute den Turm, das Dach musste mit dem Lastkran aufgesetzt werden, wie unkompliziert dies doch alles noch war!!!

Mit der Zeit wurde der Kindergarten nebenbei zum Tierasyl, ein Tierli «vorig» im Dorf, bring's doch am «Frölein»... Unser grosser Hase «Hoppel» kam jeweils zum «Znüni» in den Kreis, um sich Rüebli und Apfelstückli zu holen... Eine Samstagsaktion der Väter war einen Auslauf bauen für unsere Findeltiere, die Väter bauten, die Mamis brachten Znüni und Zmittag. «Frölein» wurde zum Bauern geschickt, um «Meterspält» zu holen. Ziemlich ratlos stand sie dann dort auf dem Hof, zur Erheiterung des Bauern, sie hatte natürlich keine Ahnung, was sie da holen sollte...

Im Frühjahr 1995 wurde der Kindergarten umgebaut. Grosse «Züglete» ins Feuerwehrhäuschen... Mit vereinten Kräften und mit Hilfe der Eltern wurde zuerst ausgeräumt und gestrichen. Vorübergehend war im Sprützhüüsli der Jugendtreff untergebracht, so war alles schwarz angemalt, ziemlich ungemütlich für einen Kindergarten... Von „näbedra“ konnten wir den Umbau bestens beobachten und miterleben, was für eine Freude, wir bekamen sogar einen 2.Stock im ehemaligen Estrich und eine richtige Küche!!! Vorüber die Zeiten, in welchen «Fröli» die Gritibänzen oder Guetsli mit dem Veloanhänger ins Buck transportierte, um sie zuhause zu backen...

So gingen die Jahre ins Land, immer volle Klassen und glückliche, manchmal auch weniger glückliche Kinder; manch ein Bauernbub fand nach dem ersten Kindergarten tag, er habe es jetzt gesehen und keine Zeit, weiter dorthin zu gehen, er müsse zuhause «schaffe»...



Der alte Kindergarten in Tagelswangen



Reifen für alle Fahrzeuge

PNEUHAUS WEGMANN

Pneuhau Wegmann AG
8317 Tagelswangen
 Tel. 052 343 11 68 · www.pneuhau-wegmann.ch

Mitglied der



Gruppe freier Reifenfachhändler



tawa-elektrogeraete.ch

Elektrogeräte GmbH

TAWA

Technikstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
 Inhaber: Urs Bartschiger, Lindau

052 212 99 25

Kühlen

Electrolux
V-Zug, Miele
Schulthess
Bosch
Linx





Auch die Hühner wissen sich zu beschäftigen.

Ein Maischnee brachte unseren alten Apfelbaum zu Fall, in voller Blüte mochte er dem Schnee nicht standhalten, wir waren sehr traurig und für den Rest des Sommers mit sägen und hacken beschäftigt, ein schönes Holzlager konnten wir anlegen... «Fröli's» Papa hat einen Kastanienbaum und eine Birke herangezogen, beide haben inzwischen eine beachtliche Grösse erreicht und spenden wunderbaren Schatten an heissen Sommertagen, und im Herbst verwöhnt uns der Kastanienbaum mit vielen braun glänzenden Früchten, zur Freude auch grösserer Kinder, welche jeweils fleissig sammeln kommen... und die grossen Laubhaufen, welche sich zum Reinspringen und durch die Luft wirbeln so wunderbar anbieten...

Zwei Kinder hatten jeweils zusammen ein «Gärtli», welch wunderbare Möglichkeit am Morgen langsam im Kiga ankommen zu können mit der Spritzkanne giessen gehen und beobachten, was da gewachsen ist... Kompost umgraben und mit der Karrette austragen ist bis heute eine beliebte Beschäftigung; was in so einem Kompost alles kreucht und wuselt, iiihhh, en Wurm... und manchmal finden wir sogar ein verloren geglaubtes Küchenmesser...

Dann ist da noch unser Teich, von engagierten Eltern gegraben und eingerichtet. Besiedelt hat er sich von selbst, Libellen, Molche, Wasserläufer und Kaulquappen der Kröten bringen jedes Jahr wunderbare Beobachtungen... «Fröli's» Nachfolgerin ist mit Herzblut und unendlichem Wissen mit den Kindern unterwegs, wunderbar!!!

Christine Radovanovic, Tagelswangen



Ladenfest – abgesagt

Aus Rücksicht auf die Gesundheit unserer Kundinnen und Kunden und wegen der hohen Auflagen, die eine Durchführung des Ladenfestes unter Corona-Umständen bedeuten würde, verzichten wir schweren Herzens auf unser diesjähriges Ladenfest.

Schriftliche GV

Da unsere GV vom 12. März ebenfalls wegen des Virus verschoben werden musste und die Durchführung der GV schlecht planbar ist, hat der Vorstand entschieden, dieses Vereinsjahr nicht wie üblich abzuschliessen, sondern die GV in schriftlicher Form durchzuführen. Dazu erhalten die Vereinsmitglieder zu gegebener Zeit Post vom Trägerverein.

Während der Sommerferien vom 11. Juli bis 15. August ist der Dorfladen samstags von 7.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Auch nach den Sommerferien ist der Dorfladen am Samstag neu ab 7.30 Uhr offen.

Läbe im Dorf – Poste im Dorf

*Trägerschaft Dorfladen Winterberg
Mireille La Barre*



Abendunterhaltung der Turnvereine Grafstal



Die Turnerfamilie schwelgt in Erinnerungen, denn was uns damals bewegte, bewegt uns noch heute...

Legendäre Musikidole wie ABBA und Queen, ausgeflippte Modetrends wie die bunten Bodys und Leggings, längst vergessene Technologien wie die Kassette und der Walkman, analoges Spielzeug wie Puppenhäuser und Schaukelpferde und vergangene Turnfeste mit Gymnastikaufritten und enger Turnkleidung.

Kommen Sie mit uns auf eine Zeitreise und lassen Sie sich begeistern vom Turnergeist von damals und heute.

Tickets finden Sie im Online-Vorverkauf auf www.grafstal.ch.

Vorverkauf: 1.11.2020 14.00 – 22.11.2020 14.00



Aufgrund der Covid19-Pandemie behält sich das OK vor, die Abendunterhaltung bis Ende September 2020 abzusagen.



Vorstellungen:

Freitag, 27. November 2020

Abendvorstellung (19.30)

Samstag, 28. November 2020

Nachmittags- (14.00-16.00) &

Abendvorstellung (19.30)



musikschulealato

Gruppenkurse für kleine und ältere Kinder

Die Musikschule Alato bietet neben dem Instrumentalunterricht auch verschiedene Gruppen-

kurse für Kinder vom Kleinkind- und bis zum Primarschulalter an. In diesen Kursen gibt es noch freie Plätze:

Eltern-Kind-Musizieren – Schnupperstunden

In der Eltern-Kind-Musikgruppe können Kinder ab 18 Monate bis 4 Jahre mit ihren Eltern, Grosseltern oder Götis zusammen Lieder singen, sich dazu bewegen, Rhythmen klatschen oder lustige Kniereiter kennen lernen.

Zu Beginn des Schuljahres können zwei Stunden ohne Voranmeldung als Schnupperstunden besucht werden. Eine Anmeldung ist dann bei Interesse online möglich, damit der Kurs lückenlos weiterbesucht werden kann.

Schnuppermöglichkeiten:

Mittwoch, 9.30 bis 10.30 Uhr, Wallisellen «Bahnhöfli», Bahnhofstrasse 13, 19. und 26. August (Leitung K. Schweers)

Mittwoch, 9.15 bis 10.15 Uhr, Effretikon, Musikschule 3A, 26. August und 2. September (Leitung P. Jucker)

Freitag, 9.15 bis 10.15 Uhr, Illnau, Gelbes Schulhaus, 28. August und 4. September (Leitung P. Jucker)

Instrumentenjahr für Zweitklässler

Im Instrumentenjahr haben Zweitklässler die Gelegenheit, im Laufe des Jahres die verschiedenen Instrumentengruppen und die Stimme kennenzulernen, etwas über Musiktheorie zu erfahren und auch erste Erlebnisse auf Instrumenten zu sammeln, um sich danach besser für ein Instrument entscheiden zu können.

Kurstermine: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 13.45 bis 14.30 Uhr, Effretikon

Chorprojekt für Kinder

Singen macht Spass! Zusammen singen und lernen noch viel mehr! Gemeinsam mit dem «Kinder- und Jugendchor Wallisellen on Stage» präsentieren Kinder der 1. bis 6. Schulklasse Anfang Dezember ihr Können in festlicher Stimmung in der Kirche.

Die Proben in Effretikon beginnen am Freitag, 28. August, 17 bis 18.30 Uhr, zunächst 14-tägig, später wöchentlich. Detaillierte Informationen auf www.ms-alato.ch.

Für weitere Informationen stehen Schulleitung und Sekretariat der Musikschule gerne zur Verfügung.

www.ms-alato.ch,
info@ms-alato.ch,
052 354 23 30.



Ferien daheim?

Wir haben für Sie geöffnet ... jeden Montag von 18 bis 20 Uhr.



Dagmar Karlen, Danièle Goltzené und Sabrina Kirchhofer freuen sich auf Sie!

Ab 17. August gelten wieder unsere regulären Öffnungszeiten.

Siehe Homepage: <https://lindau.biblioweb.ch>

Nordic – Walking – Treff

Treffpunkt:

Strickhof, beim
Vita - Parcours um 8.30 Uhr
Ende: ca. 9.45 Uhr



Mittwoch: 5. / 12. / 19. / 26. August

Mittwoch: 2. / 9. / 16. / 23. / 30. September

Mittwoch, 7. / 14. / 21. / 28. Oktober

Verantwortung und Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Kontaktperson: Viviane Ernst



Jäiser + Keller AG

Gartenbau – Gartenpflege
8308 Illnau

www.jaiskeller.ch

Tel. 052 343 65 65

**Wir bauen nicht nur Gärten,
wir pflegen sie auch**

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**

jkr-gärtner.ch

Abgesagt!

Herbstausfahrt vom 2. September

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren
In der Annahme, dass sich die Corona-Situation verbessert, waren wir zuversichtlich, dass die Herbstausfahrt durchgeführt werden kann.

Aufgrund der neu durch die Corona-Taskforce des Bundesrates eingeleiteten Massnahmen bei Redaktionsschluss des «Lindauer» am 8. Juli (steigende Zahl der Neuinfizierten sowie Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr inkl. Carreisen), sehen wir keine Möglichkeit einer Durchführung.

Wir bedauern diesen Entscheid, sind jedoch überzeugt, dass er mit Rücksicht auf die Gesundheit von uns allen richtig ist.

Wir wünschen Ihnen trotz der momentan schwierigen Situation eine schöne Sommerzeit.



Wanderung

Dienstag, 18. August

Wir wandern wieder! Den Anfang machen wir im Ortsteil Winterberg, mit einer gemütlichen Nachmittagswanderung.

Wir treffen uns um 14 Uhr an der Bushaltestelle Winterberg Dorf. Je nach Witterung (wir gehen bei jedem Wetter), wandern wir gemütlich in ca. 1 bis 2 Stunden durch Wald und Feld rund um Winterberg. Im Raindli erwarten uns Vreni und Ruedi zu einem Zvieri.

Vorschlag: Bratwurst oder Savelat vom Grill, mit oder ohne Salat
Bitte bei der Anmeldung angeben!

Anmeldung: Sonntag, 16. August zwischen 20 und 21 Uhr an Heini Pfister, 052 345 19 57

Zimmer streichen?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Freiwilligenarbeit

Die Zahl der freiwillig Engagierten ist in der Schweiz hoch. Aber es gibt auch ungenutztes Potential. Das zeigt unter anderem der neu erschienene Freiwilligen-Monitor 2020 der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft.

Die Trends und Entwicklungen des freiwilligen Engagements zu kennen, ist für Organisationen und Vereine mit freiwillig Tätigen zentral. Kennen sie die Bedürfnisse der «neuen» Freiwilligen, können sie diesen Einsatzmöglichkeiten bieten, wie sie heute gefragt sind.

Mit folgender Weiterbildung lädt benevol Zürioberland Organisationen und Vereine ein, sich «Fit für Freiwillige» zu machen:

Fit für Freiwillige

Die Weiterbildung «Fit für Freiwillige» setzt sich aus drei Impuls-Veranstaltungen zusammen. Jede Veranstaltung thematisiert einen spezifischen Aspekt, der für die Gewinnung und zeitgemässe Begleitung von Freiwilligen relevant ist. Ausgehend von Zahlen und Fakten rund ums Thema freiwilliges Engagement und unter Einbezug von Erkenntnissen in Bezug auf Motivationsfaktoren, Bedürfnisse und Ansprüche der neuen Generation von Freiwilligen, erhalten die Teilnehmenden im ersten Kursteil jeweils allgemeine Informationen, Inputs und Tipps. Im zweiten Teil arbeiten sie einzeln oder im Gruppenaustausch an Ideen und möglichen Massnahmen, um die erwähnten Aspekte in der eigenen Organisation oder dem eigenen Verein umzusetzen.

Die drei Veranstaltungen finden im September in der Stiftung zur Palme in Pfäffikon ZH statt. Kursleiterin ist Angela Gander, Sozialpädagogin, Sozialdiakonin und Erwachsenenbildnerin SVEB1, mit Erfahrung als Fachperson für Freiwilligenarbeit der reformierten Landeskirche für den Kanton Zürich. Anmelde-schluss für die erste Veranstaltung ist der 25. August.

Detaillierte Informationen finden sich unter Kurse und Anlässe auf www.benevol-zuerioberland.ch

Medienkontakt:

Dagmar Anderes, benevol Zürioberland,
info@benevol-zuerioberland.ch, 044 585 95 82



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0800 33 66 55 (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17.00 Uhr

Mütterberaterin: 043 258 47 75

Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon
Persönliche Beratung: Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,
in Tagelswangen, von 14 bis 16 Uhr
Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr

Stillberaterin:
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch, 052 385 14 85

Rotkreuz-Fahrdienst:
Einsatzleitung: Frau H. Berchtold, Rikonerstr. 19, 8310 Grafstal 079 512 33 35
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr

Fahrdienst «lebensphase3»
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr 079 390 85 87



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: gesellschaft@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Mattenbach AG, Technoramastr. 19, 8404 Winterthur

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
September-Nummer	Montag, 17. August	Montag, 24. August	Donnerstag, 3. September
Oktober-Nummer	Montag, 14. September	Montag, 21. September	Donnerstag, 1. Oktober
November-Nummer	Montag, 19. Oktober	Montag, 26. Oktober	Donnerstag, 5. November

Schöne Ferien

Wir wünschen Ihnen, liebe Lindauerinnen und Lindauern wunderschöne, erholsame Sommerferien!

Geniessen Sie die kostbare Freizeit, tanken Sie Sonne und lassen Sie den Alltag etwas hinter sich.

Ihr Redaktionsteam



*Die Natur beeindruckt in den Sommertagen mit einer unglaublichen Farben- und Artenvielfalt.
Fotographiert von Riccardo Storni*

Abfallkalender August / September

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
22.07.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
23.07.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
29.07.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
30.07.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
05.08.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
06.08.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
12.08.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
13.08.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
18.08.2020	Häckseldienst	Winterberg
19.08.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
19.08.2020	Häckseldienst	Grafstal
20.08.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
20.08.2020	Häckseldienst	Lindau
21.08.2020	Häckseldienst	Tagelswangen
26.08.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
27.08.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
*28.08.2020	Papier- und Kartonsammlung	Grafstal und Winterberg
*29.08.2020	Papier- und Kartonsammlung	Lindau und Tagelswangen
02.09.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
03.09.2020	Grüngut	ganze Gemeinde

*Die Papier- und Kartonsammlung wird vom FC Kempttal durchgeführt. Für nicht abgeholtes Sammelgut melden Sie sich bitte bei Sonja Fernandes (079 244 70 46). Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird nicht mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelkarton etc.).

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammlung bereitgestellt werden muss.



Mittagstisch

Vorbehaltlich neuer BAG-Empfehlungen freuen wir uns, unsere Mittagstische im August in zwei Ortsteilen für Sie zu decken.

Im Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen findet im August kein Mittagstisch statt

**im Restaurant Tanne, Grafstal
Donnerstag, 20. August, 11.30 Uhr**

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 11 34

**im Café Raindli, Winterberg
Donnerstag, 27. August, 11.30 Uhr**

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 01 51

**Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen
Donnerstag, 3. September, 12 Uhr
Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26**

**Definitive Durchführung siehe
Publikation im September-Lindauer
oder telefonische Anfrage**

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

Ortsvertretung Lindau

**Öffnungszeiten Hauptsammelstelle,
Grundacherstrasse 21,
8317 Tagelswangen**

*Öffnungszeiten Hauptsammelstelle,
Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen*

Montag: geschlossen
Dienstag: 13.30 Uhr bis 19 Uhr
Mittwoch: 13.30 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag: 13.30 Uhr bis 17 Uhr
Freitag: 13.30 Uhr bis 17 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr